Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr): Heft 20	61 (1935)

07.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



herrlichen Zenith-Stumpen 70 Cts. Fr. 1.-

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus. Ischias.

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc, leidet und geheit sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh ver-

wendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden "Extension" Frank-furt a. M. Eschenheim. Zweig-niederlassung Zürleh, Mainau-straße 32. — Wir warnen vor Nachahmungen.

Fachärztliche Leitung.

Verlangen Sie den frischen, guten

24er Tabak 40 Cts. 50 Gramm

Rasche Heilung von

dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschäd-lich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 ,, 5.—
Diskrete Zusendung durch die Jura - Apotheke, Biel.



Verlangen Sie bei Ihrem Einkauf das ROCO-Spiel gratis!

sich abmühen! Zeit und Klingen veugeuden mit: Abziehen, Auseinandernehmen, Rei-nigen, Trocknen, und Zusammensetzen Ihres Apparates für Gillette ähnliche Klingen. Kammerdiener MIKADO vollzieht diese Obliegenheiten elegant und gründlich, Schweizer Patent. Preis Fr. 3.50. Versand gegen Nachnahme — Rückgaberecht innert 10 Tagen garantiert,

MIKADO-VERSAND, Mythenstr. 2, LUZERN



sollten Zellerbalsam gebrauchen hilft sicher!

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien zu Fr. —.90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.— Alleinfabrikanten:

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn Verlangen Sie unsere Prospekte







Kuffar Kabalfoultur gafindan, Dagaraffirman nonrusimlan, Allangsforgan misigansisfan, Café Nebelspalter am Bellevueplatz Zürich



DER MODERNE DIOGENES

Was trinkt er wohl? Natürlich Ovomaltine!

Aus Welt und Presse

Ueber den Neufundländer

Ihre Intelligenz ist verblüffend, Eine Hündin, die ich besas, lebte in einem Forsthaus mit Wirtschaft, Sie hatte eine besondere Abneigung gegen Alkoholismus. Wenn ein Gast zu lallen begann, setzte sie sich neben ihn und beobachtete ihn scharf. Sobald sein Benehmen rauschhaft wurde, riss sie ihn samt Stuhl rücklings zu Boden, stellte sich über ihn und knurrte ihn an. Half man ihm wieder auf, so trieb sie ihn zur Türe hinaus, - Drei meiner Rüden waren mit der Eisenbahn ziemlich weit weggeführt worden zur Deckung. Einige Tage später verschwanden sie von zu Hause und erschienen wieder bei den betreffenden Hündinnen. Meine

Nachforschungen ergaben, dass jeder zur richtigen Zeit auf den richtigen Bahnhof gegangen und in den Gepäckwagen des gleichen Zuges gesprungen war, in dem er forttransportiert worden war. Keiner liess sich vertreiben; aber jeder stieg bei «seiner» Station aus, ja, einer stieg sogar auf einer Zwischenstation korrekt um.

Die Neufundländer sind sehr gutherzige Tiere. Auf dem Rücken «Wodans» sass täglich eine Krähe. Mit den Katzen unseres Hauses schlossen unsere Hunde richtige Freundschaften. Eifersüchtig überwachten sie sie zur Brunstzeit. Nur ein benachbarter Kater durfte das Revier bereten. Auch unter ihrer Rasse selbst beobachtete ich schöne Charakterszenen. Als «Asgard» der ersten Niederkunft entgegensah, war die ältere «Sona» um ihre Schwiegertochter sehr besorgt. Schon drei Tage vorher wich sie keine Minute von ihr und massierte sie, mit

der Zunge leckend, eifrig am Bauch, als die Wehen einsetzten. Bei Beginn der Geburt wollte sie unbedingt dabei sein, auch «Asgard» wurde ruhiger, wenn sie sich an «Sona» schmiegen konnte. Als das erste Junge im Eisack herauskam und «Asgard» nicht wusste, was damit beginnen, biss ihn «Sona» auf, worauf sich die Mutter des Hündchens sofort annahm. Aufmerksam sah nun «Sona» zu, ob sie die anderen Jungen (bei Neufundländern können es bis zu sechzehn sein!) richtig behandelte.

So erzählte uns der grosse Freund der Hunde, Prof. Heim. Er erinnerte uns an die Grabschrift, die der Dichter Byron für seinen «einzigen Freund», den Neufundländer «Boatswain» verfasst hat. Sie beginnt mit den Worten:

«An dieser Stelle Ruhen die Gebeine von Einem, Welcher Schönheit besass ohne Eitelkeit, Stärke ohne Uebermut, Mut ohne Wildheit Und alle Tugenden des Menschen ohne seine

Laster.»

(Aus einem Interview der N.Z.Z.)

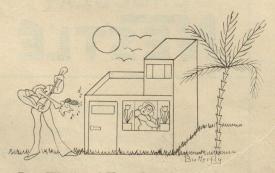
Robert Koch ein Schädling

Die deutsche «Volksheilbewegung» hat eine Liste von Juden und Jüdlingen aufgestellt, die die Namen jener Aerzte registriert, deren unheilvollem Wirken und Nachwirken auf dem Gebiete der Medizin schleunigst Einhalt zu gebieten ist. Neben den Namen eines Rudolf Virchow, Behrmann und Ehrlich, findet sich auch Robert Koch ... «der in zweiter Ehe mit einer Jüdin verheiratet gewesen und daher für das deutsche Volk endgültig verloren sei. Ueberdies verdiene ein Mann, der mit seinen Tierversuchen unzählige Mäuse, Meerschweinchen, Kaninchen und Affen infiziert und gequält habe, eine öffentliche Ehrung nicht.»

Ketten-Briefe

«... Schreiben Sie den Text dieses Glückbriefes fünf mal ab, und schicken Sie ihn an fünf weitere Bürger von Denver!» So lautet der Schluss des Kettenbriefes, der allen Folgsamen Glück und 15,000 Cents in bar, den Unfolgsamen aber Unglück und Verluste verspricht.

Interessant ist nur die Wirkung dieses plumpen Appells an den Aberglauben. Man



Das Weekend-Häuschen

«O cara mia Snuggi — gumm e bizzeli ufi — oder solli abi go ...?»



Anno 1940